



Abb. Brillux



Auszeichnung für gelungene Arbeit am und im Bestand – 150-jähriges Wohnhaus in Potsdam vor und nach der Komplettsanierung.

#### DEUTSCHER FASSADENPREIS 06/07

### Historische Gebäudehülle mit WDVS und Farbe

In Anerkennung der gelungenen Verbindung von Oberflächengestaltung und Architektur erhielten am 19. September 2007 die Siegerparteien ihre Auszeichnungen nach Abschluss des diesjährigen Wettbewerbs »Deutscher Fassadenpreis 2006/2007«.

Wie schon in den vergangenen Jahren blieb das Preisgericht seiner Überzeugung treu, neben der gelungenen Verbindung zwischen Farbgestaltung und Architektur vor allem auch den Mut zu neuen Sichtweisen und Wegen im Fassadendesign

zu belohnen.

Während ein Neubau-Objekt im niedersächsischen Rastede den ersten Preis erhielt, ernannte die Jury eine umfangreiche, aufwändige Verwandlung an einem Bestandsobjekt unter erschwerten Bedingungen in Potsdam mit dem 2. Platz an.

Dort bot sich besonders den Ausführenden eine schwierige Situation. Das von Architekt Tom Radau (Potsdam) und Burkhard Schlüns Dekorationsmalerei (Saalow) entwickelte Farbkonzept für ein rund 150 Jahre altes Potsda-

mer Wohnhaus musste strenge denkmalpflegerische Vorgaben berücksichtigen. Bei der Komplettsanierung der zuvor sehr vernachlässigten Gebäudesubstanz sollte gleichzeitig eine durchgängige Wärmedämmung verwirklicht werden.

Dennoch konnten die Gestalter die Straßenfassade in akribischer Farbfassungsarbeit authentisch wieder herstellen. Aus fünf feinen Farbtönen aus dem Weiß-, Grün- und Graubereich entwickelten sie eine zurückhaltende, harmonisch abgestimmte Farbgebung sowohl in der Fläche wie auch im Sockelbereich, an den Simsen und den profilierten Fens-tereinfassungen.

Der regelmäßige Fassaden-Wettbewerb wird seit 1990

veranstaltet und gestiftet vom Unternehmen Brillux. Diesmal kürte die Jury insgesamt neun Siegerteams aus Malern und Architekten. Dabei vergab sie den 3. Platz zweimal für gleichwertige Leistungen und nahm fünf Anerkennungen vor. Die Auszeichnungen waren mit einem Preisgeld von insgesamt 17.000 Euro verbunden.

Ab Ende dieses Jahres können Handwerker, Planer und Gestalter Teilnahmeunterlagen für den nächsten Fassadenpreis 2008/2009 anfordern bei Brillux GmbH & Co KG, 48163 Münster, Telefax 0251 7188-439, E-Mail [info@deutscherfassadenpreis.de](mailto:info@deutscherfassadenpreis.de), Internet [www.Deutscher-FassadenPreis.de](http://www.Deutscher-FassadenPreis.de). ■